

Gaffer verursachen Folgeunfall

Jever, Lk. Friesland (Nds). Am Mittwochnachmittag, 15.03.2017, ereignete sich gegen 14:50 h auf der Ortsumgehung Jever ein Verkehrsunfall. Eine Pkw-Fahrerin fuhr bei der Anschlussstelle Jever Ost auf die B 210, in Fahrtrichtung Wittmund, auf. Ein Lkw-Fahrer, der die B 210 in gleicher Richtung befuhr, wechselte nach der Anschlussstelle Jever-Ost auf die rechte Fahrspur. Dabei übersah er die zuvor erwähnte Pkw-Fahrerin, die auf der rechten Fahrspur fuhr. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch der Pkw nach rechts gegen die Leitplanke abgedrängt wurde.

Der Lkw-Fahrer setzte seine Fahrt fort. Andere Fahrzeugführer konnten ihn durch Hupen und Lichtzeichen dann jedoch noch zum Halten bewegen.

Nur wenige Minuten später ereignete sich auf der Gegenfahrspur ein weiterer Unfall, verursacht durch Gaffer, die ihre Fahrgeschwindigkeit auf der Gegenfahrspur verlangsamen. Eine Pkw-Fahrerin verlangsamt ihre Geschwindigkeit dabei so sehr, dass eine ihr folgende Fahrerin eine Notbremsung durchführen musste, um ihren Pkw noch rechtzeitig zum Halten zu bringen. Eine weitere Fahrerin konnte ihren Pkw dann jedoch nicht mehr zum Stillstand bringen und fuhr auf. Beide Fahrerinnen wurden durch den Unfall verletzt und mussten in Krankenhäusern ambulant versorgt werden.

Die Polizei appelliert an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer: „Immer wieder entstehen durch Schaulustige gefährliche Situationen im Straßenverkehr“ erklärt Andrea Papenroth, Pressesprecherin der Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland. Oftmals werden Rettungskräfte bei der Arbeit behindert oder die Verkehrsteilnehmer greifen durch ihr Verhalten gefährlich in den Verkehr ein. „Mit ihrer Sensationsgier behindern sie nicht nur den Verkehr und die Polizeiarbeit, sie riskieren durch das plötzliche Bremsen auch Menschenleben“, ergänzt Papenroth. Die Polizei appelliert daher dringend an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer.

Im aktuellen Fall setzte die Unfallverursacherin ihre Fahrt fort, hielt nach ca. 100 m hielt an, stieg aus ihrem Pkw aus und begutachtete diesen. Anschließend setzte sie ihre Fahrt fort, ohne sich um die verunfallten Pkw bzw. deren Insassen zu kümmern.

Es soll sich um einen schwarzen Van oder Kombi der Herstellers BMW oder Audi gehandelt haben. Geführt wurde der Pkw von einer Frau im Alter von 35 bis 40 Jahren. Sie wird als schlank beschrieben, hat hellblonde, hochgesteckte Haare und trug eine dunkle Jacke.

Text: Polizeiinspektion Wilhelmshaven / Friesland

Aufkleber, T-Shirt und vieles mehr ist im Internet erhältlich.

Die Feuerwehr Mittelweser hat entsprechende Aufkleber verteilt!

